

Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG















	InhaltGrußworte	3
	DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN	4
	AUS DEM GEMEINDERAT	10
	TOP STORIES	11
	VEREINE	16
	KULTUR	21
	JUGEND	24
	WIRTSCHAFT	26
	WISSENSWERTES	30
	GEMEINDESERVICE	37
	GEBURTEN, HOCHZEITEN, STERBEFÄLLE	38
	VERANSTALTUNGSKALENDER	40
ı,	INSERATE 27 28 29 30 31 32 33	36



Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
Redaktion: Mag.^a Désirée Steinwidder, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
Fotos: Mag. Désirée Steinwidder, wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde
Spielberg, Adobe Stock. Druck: 1adruck, Judenburg.
Auflage 2.800 Stk.

Für den Inhalt der Beiträge in den Rubriken "Jugend" und "Vereinsleben und Gesellschaft" sind deren jeweilige Verfasser verantwortlich. Nächste Ausgabe Juli 2020. Redaktionsschluss: 8. Juni 2020



Kontakt: Mag.ª Désirée Steinwidder, Bakk. phil. Öffentlichkeitsarbeit presse@spielberg.at 03512 /75 230 -225

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Die letzten Tage der aktuellen Gemeinderatsperiode sind angebrochen. Fünf Jahre liegen somit hinter uns, die geprägt waren von vielen positiven Veränderungen. Vieles wurde initiiert, vieles realisiert und wirksame Investitionen in unser Spielberg getätigt. Ich denke, wir haben unsere Aufgaben kompetent erfüllt. Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat spiegeln auch die, über alle Fraktionen hinweg, mit rund 95% einstimmig getroffenen Beschlüsse wieder. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanken, die sich mit ihrer wertvollen Tätigkeit für die Stadt Spielberg bemüht haben.

Wir haben in den letzten fünf Jahren vieles geschafft, um Spielberg als moderne und lebenswerte Stadt attraktiv zu halten und unsere Gemeinde entsprechend in die Zukunft zu führen. Dennoch können nicht immer alle Vorhaben in kürzester Zeit zur Umsetzung gebracht werden. Ich möchte wieder einmal die Gelegenheit nutzen und betonen, welchen positiven Effekt auch kleinere Maßnahmen, die keine größeren Kosten verursachen, auslösen können.

Geht es aber um hohe Kostenaufwendungen, gilt es besonders sorgfältig zu überlegen und mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen sorgsam umzugehen. So müssen manche Projekte erst reifen, bevor zur Tat geschritten wird

Ein gutes Beispiel hierfür ist der Generationenpark. Keineswegs ein Projektvorhaben, das im Laufe der Zeit in irgendeiner Schublade verschwunden und in Vergessenheit geraten ist. Die Realisierung dieser besonderen Parkanlage ist eine lang gehegte Absicht, bei der mir schon in der frühen Planungsphase die direkte Einbindung der Bevölkerung besonders wichtig war.



So wurde von der Stadtgemeinde bereits 2016 zum Generationendialog geladen, um unter professioneller Begleitung die vorhandene Idee mit den Vorstellungen aller Spielbergerinnen und Spielberger - von Jung bis Alt - abzugleichen, zu ergänzen und die Planungen gemeinsam entsprechend weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse aus diesem Beteiligungsprozess wurden von uns aufbereitet, die Konzepterstellung ging für die Spielbergerinnen und Spielberger nicht sichtbar im Hintergrund weiter.

So freue ich mich daher ganz besonders im Innenteil dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung Informationen zur Realisierung liefern zu können und bedanke mich nochmals für die großartige Beteiligung der Bevölkerung und die so zahlreich eingebrachten Ideen.

"Mehr als nur heiße Luft, sondern Projekte für die Zukunft!" Mit diesem Spruch haben wir unsere Bürgerversammlung angekündigt und den Schwerpunkt dieser Veranstaltung allen voran auf die Zukunftsprojekte gelegt, die bereits auf Schiene gebracht werden konnten und nach ihrer Fertigstellung in den

Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtamtsdirektion, per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:

/manfred.lenger

unterschiedlichsten Bereichen für eine wesentliche Bereicherung sorgen werden.

Demokratie braucht Bürgermitbestimmung.

Liebe Spielbergerinnen und Spielberger, machen Sie von ihrem Wahlrecht bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl Gebrauch und gestalten auch Sie mit ihrer Stimme unsere liebenswerte Stadt mit.

Besuchen Sie uns auch auf



Ihr Waufred Leuger
Bürgermeister

Manfred Lenger



CO₂-Fußabdruck um Tonnen verringert

Klimapolitischer Meilenstein – Spielberg zieht eindrucksvolle Ökobilanz.

"Unsere Strategie ist aufgegangen. Die Photovoltaikanlagen sind ein fixer Bestandteil der Gemeinde und wie die jüngst ausgewerteten Zahlen seit der Inbetriebnahme verdeutlichen, haben wir einen wichtigen Schritt in punkto Klimaschutz und für nachfolgende Generationen gesetzt."

Bgm. Manfred Lenger



Photovoltaik ist an dem Ort des tatsächlichen Verbrauchs nicht nur die wirtschaftlichste, sondern auch die effektivste Form der Energieerzeugung. Eine Technologie, die sich Spielberg bereits vor Jahren zu Nutze gemacht hat. Das einstige Zukunftsprojekt entwickelte sich zu einem Vorzeigeprojekt, wie die aktuell präsentierten Zahlen untermauern.

Die auf den Dächern verschiedener öffentlicher Gebäude wie der Volksschule Maßweg,



Discofever auf dem Eis

Unter dem Titel "Last Friday" veranstaltet die Gemeinde Spielberg seit 2016 regelmäßig spezielle Kinder- und Jugendveranstaltungen. Zum Jahresauftakt ging es beim alljährlichen Maskeneislaufen wieder richtig rund. Schon kurz nach Beginn der Veranstaltung tummelten sich die jungen maskierten Eisläuferinnen und Eisläufer auf dem trotz frühlingshafter Tagestemperaturen spiegelglatten Eisparkett bei der Volksschule Lind. Dank musikalisch bester Umrahmung konnten die jungen Gäste bei ordentlichem Discofever ihre Bahnen auf dem Platz ziehen und sorgten dabei für eine Bombenstimmung. Für kleine Verschnaufpausen zwischendurch stand den Kindern, die dieses lustige Wintersporterlebnis sichtlich genießen konnten und für die mitgekommenen Eltern natürlich auch eine kleine Stärkung bereit.

Musikinstrument übergeben

■ Ein wichtiger Bestandteil in der Vereinslandschaft unserer Gemeinde ist der Musikverein Spielberg. Unlängst konnte, dank großartiger Unterstützung durch das Land Steiermark, ein neues Horn im Wert von rund 4.000 Euro an einen Musikanten übergeben werden.



der Gemeinde oder der Feuerwehr angebrachte moderne und klimafreundliche Technik erbringt eine Ökobilanz, die sich mehr als nur sehen lassen kann.

Eine Spitzenleistung verzeichnet die Anlage mit rund 868.000 kWh erzeugten Sonnenstrom. Die 460 Tonnen ${\rm CO_2}$ -Ersparnis entsprechen umgerechnet etwa 3.067.157 gefahrenen Autokilometern.

Wie sich Gemeinden aktiv für den Umweltschutz einsetzen können und welche Projekte tatsächlich nachhaltig sind, wird immer wieder heiß diskutiert. Spielberg ist eine Klimabündnisgemeinde der ersten Stunde. Im Vorjahr für 25 Jahre Engagement im Klima- und Energiebereich ausgezeichnet, stellt Bürgermeister Manfred Lenger gezielte lokale Maßnahmen in den Mittelpunkt.

Erfolgreiche Ökobilanz: **Photovoltaikanlage**

868.000 kWh Sonnenstrom

460 Tonnen CO₂-ERSPARNIS das entspricht:

3.067.157 gefahrene Autokilometer

Spielberg

Herrn Johann Steiner,

der am 10.12.2019 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Johann Steiner wurde am 21.12.1953 in Spielberg geboren und lebte Zeit seines Lebens in seinem Geburtshaus am Verbindungsweg 12 in Stadlhof.

Im März 1997 begann er seine Tätigkeit als Aushilfskraft in der damaligen Marktgemeinde Spielberg und verstärkte seit dieser Zeit tatkräftig das Team des Bauhofs in sämtlichen Bereich. Ganz egal ob in der Straßenerhaltung, Müllentsorgung, Grünanlagenpflege oder Winterdienst, wo immer Not am Mann war – ein Anruf bei Hans genügte.

Wir nehmen Abschied von einem äußerst fleißigen, verlässlichen und geselligen Kollegen, der im Team der Stadtgemeinde fehlen wird.

Wir werden unserem lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Manfred Lenger

für den Gemeinderat und alle Bediensteten

Informativer erster Gründerstammtisch

Um die Ideen von heute und die Gründer und Gründerinnen von morgen drehte sich der erste Gründerstammtisch, der Ende Februar stattfand. Spielberg, Fohnsdorf, Judenburg, Zeltweg und Pöls schaffen im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit gemeinsam Rahmenbedingungen, die potentiellen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern, den Einstieg in die Selbständigkeit erleichtern sollen.

Der Mut und Schritt zur Unternehmensgründung ist kein einfaches Unterfangen. Gründungsinteressierte benötigen häufig fachgerechte Unterstützung, um ihr Vorhaben über die erste Ideenphase hinaus bis zu einer tatsächlichen Realisierung entwickeln zu können. Mit der Initiative unternehmerwerden. at wird genau diese Hilfestellung angeboten. Neben finanzieller Starthilfe durch die Gemeinde bringt entsprechendes Know How



und eine zielorientierte Begleitung das Zentrum für angewandte Technologie (ZAT) ein. Eine Zusammenarbeit mit hohem Synergieeffekt, wie auch beim ersten Gründerstammtisch deutlich wurde. Mehr zu unternehmerwerden.at gibt es im Wirtschaftsteil dieser Ausgabe.



Informationen aus erster Hand

Mit gut überdachten Investitionen wurden in den letzten Jahren zielführend viele zentrale Maßnahmen umgesetzt bzw. für 2020 weitere Projekte auf Schiene gebracht. Dabei wurden sämtliche Ebenen wie Wirtschaft, Bildung, Jugend, Sicherheit und Kultur stets mitbedacht, der aktuelle Bedarf im Auge behalten und in die Überlegungen einbezogen.



Im Rahmen einer Bürgerversammlung konnte Ende Februar den interessierten Gästen im Kulturzentrum eine Fülle an Informationen präsentiert werden. In einer Rückschau wurden dabei die vielen getätigten Investitionen sichtbar. 2017 bis 2019 waren geprägt von vielen Straßenbau und Sanierungsmaßnahmen, Neuansiedelungen am Wirtschaftsstandort, kommunalen Kooperationsprojekten, Errichtung neuer Wohnbauten sowie u.a. auch Förderungen der Spielberger Vereinslandschaft. Zusätzlich war die Stadtgemeinde bemüht, mit den Tätigkeiten der jeweiligen Ausschüsse für ein attraktives Angebot in Spielberg zu sorgen, dass für alle Zielgruppen etwas zu bieten hatte.

Nach dem Jubiläumsprogramm zu 10 Jahre Stadterhebung 2019, gibt es auch in diesem Jahr einen Grund zu feiern, wie der Bericht von Vizebürgermeister und Kulturreferent Andreas Themel veranschaulichte. So steht mit 25 Jahre Kultur im Zentrum wieder ein Jubiläum ins Haus, das mit einem ansprechenden und umfangreichen Kulturprogramm gefeiert wird.

Im Zuge einer Bürgerversammlung ist natürlich auch der Einblick in den Finanzhaushalt der Gemeinde ein zentraler Punkt. Finanzstadträtin Michaela Jammerbund Tychi erläuterte den Anwesenden den erstellten Voranschlag für 2020 und damit die aktuellen Vorhaben.

Das Investitionsprogramm mit den Großprojekten Schulsanierung VS Maßweg sowie





der Bau von Kindergarten/Kinderkrippe wurde außerdem im zweiten Teil der Veranstaltung ausführlich thematisiert und mit Hilfe von Bildmaterialien und Plänen die Vorhaben vorgestellt.

Natürlich wurde die Veranstaltung auch für ein gemütliches Miteinander und einen angeregten Austausch genutzt.





Im Rahmenprogramm sorgte die dreiköpfige Gruppe "young melodics" gekonnt für musikalische Einlagen. Der gelungene und informative Abend ging mit einer Verlosung und bei bester Verpflegung zu Ende.



Mehr als nur heiße LUFT...

Unser "Glücksengerl" zog aus den mitgebrachten Einladungen den Gewinner, ...

...sondern **ideen** für die Zukunft!







... der den Gutschein für eine Hochgenuss- Ballonfahrt mit nach Hause nehmen konnte.

Straßenbau und Sanierungen

Rückblick (2017 bis 2019)

- An der Ingering/Poststraße
- Am Eichengrund
- Höhenstraße
- Ennstalerstraße
- Unterführung Pausendorferstr.
- Autobahnunterführung Einhörn
- Schönberg
- Aufschließung Handels- und Gewerbepark
- Gehweg Laing
- Geh- und Radwege

Euro 4.313.000

- Mehrzweckfläche Lind
- Freizeitanlage/Sportheim
- Aufbahrungshalle
- Gemeindeamt

Euro

989,000

Vorschau



- Grünangerweg
 Birkachweg
 Weyernstraße
 81.000
 556.000
 15.000
- (Verkehrsplanung)
 Ackergasse 58.700



Spielbergs Investitionsprogramm b

Gewinnbringende Stadtentwicklung bezieht alle Generationen ein!

Familienfreundlichkeit ist ein grundlegender Faktor für moderne und zukunftsorientierte Städte und Gemeinden. Von der Kinderbetreuung für die Kleinsten, über die Volksschule, Mittelschule, Arbeitsplätze und Raum für die ältere Generation: In Spielberg wird mit dem aktuellen Investitionsprogramm die gesamte Bandbreite, vom Kleinkind bis zum letzten Lebensabschnitt, mitgedacht.

Zukunftsaufgabe Kinderbetreuung

Leuchtturmprojekt Kinderkrippe



Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine funktionierende und sorglose Kinderbetreuung unerlässlich. Für viele Eltern nimmt diese aufgrund mangelnder oder fehlender flexibler Angebote im Alltag einen zentralen Problembereich ein, der oft nur schwer zu bewältigen ist.

Für eine qualitätsvolle und vor allem zeitgemäße Betreuung zu sorgen und Erwachsenen bessere Möglichkeiten für eine persönliche Balance zwischen Beruf und Familie zu geben, hat für die Gemeinde Spielberg hohe Priorität. Der stetig wachsende Bedarf an Betreuungsplätzen im Murtal wurde erkannt und so stellt sich Spielberg aktuell dieser Herausforderung mit dem Bau einer Kinderkrippe. Zusätzlich wird auch das kommunale Kindergartenangebot erweitert, um berufstätigen Eltern bestmöglich unter die Arme greifen zu können.

So wird in Zukunft eine Kindergartengruppe im Ganztages- bzw. Ganzjahresbetrieb geführt.



Diese Flexibilisierung wird als Chance gesehen, die Zuzugsgemeinde langfristig noch familienfreundlicher gestalten zu können. Das Bauvorhaben am Standort Maßweg unweit der Volksschule (die 2020 einer Generalsanierung unterzogen wird), der NMS, der Musikschule und des bestehenden Kindergartens zu realisieren, führt zu einer gewinnbringenden Erweiterung und zu einem modernen Bildungsstandort.

Wohlfühlstadt Spielberg

Höchste Lebensqualität für alle Altersgruppen

Ein weiterer Pluspunkt für den Standort Maßweg als zentralen Bildungscampus, an dem Kinder von 0 bis 14 Jahre in den unterschiedlichsten Einrichtungen betreut werden, bringt die Anlegung eines Generationenparks mit sich. Die Anlage fügt sich dabei perfekt in das Areal mit den Schulen und Kindergarten bzw. Kinderkrippe ein und wird als zentraler Ort der Begegnung zur kleinen Oase in der Stadt.

FACTBOX

Eröffnung 2021

Kinderbetreuung -

- erweitertes Angebot
- Kinderkrippe –Betreuungsplätze 0 bis 3 Jahre
- 1.730.000 Euro Investition

ringt Großprojekte zur Umsetzung



"Spielberg soll auch in den kommenden Jahren höchste Lebensqualität für alle Altersgruppen und alle Einwohnerinnen und Einwohner bieten."

Bürgermeister Manfred Lenger

Ein schöner neuer Treffpunkt, der fußläufig in Spielberg leicht zu erreichen ist und als Ort der Begegnung sowohl für die ältere Generation entsprechenden Erholungsfaktor bietet als auch Spiel- und Bewegungsangebot für die jungen Spielbergerinnen und Spielberger bereithält.

Als wesentliches Planungsinstrument wurden die Ergebnisse des Generationendialogs herangezogen. Die gut besuchte Beteiligungsveranstaltung brachte viele Ideen und Anregungen aller Altersgruppen der Bevölkerung zum Vorschein, die bei der Umsetzung der Parkanlage bestmöglich einbezogen werden sollen.

FACTBOX

April – September 2020 Für einen modernen Bildungsstandort!

4 Mio Euro

2.500 m² Nutzfläche

Bildungsinfrastruktur mit hochmodernen Lernräumen

Generalsanierung der Volksschule Maßweg startet



Die Zukunft ist ohne entsprechende Infrastruktur nicht denkbar. Bei einem Pressegespräch in der Aula der Volksschule Maßweg wurde unlängst die geplante Generalsanierung der Einrichtung präsentiert, die mit April starten wird.

Durch die baulichen Maßnahmen entsteht in kurzer aber intensiver Bauzeit ein hochmodernes und attraktives Schulgebäude, das den gegebenen Voraussetzungen gerecht wird. Neben der Sanierung und dem großzügigen Umbau der bestehenden Schule sowie des Turn- und Mehrzwecksaals kommt es außerdem zu einer Neugestaltung des Vorplatzes und Innenhofs. Auch die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung wurden bei der Planung entsprechend mitgedacht.

"Die Kinder unserer Stadt sind die Zukunft! Beste Bildungschancen, bedarfsgerechte Betreuungsplätze und vielfältige Freizeitangebote wollen wir der jungen Generation bereitstellen und damit ein Umfeld schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche entsprechend entwickeln können."

Bürgermeister Manfred Lenger





Auftragsvergabe Sanierung VS Maßweg

■ Basierend auf den vorliegenden Kostenschätzung, die vom Architekturbüro Heimo Wieser erstellt wurden, konnten seitens der Stadtgemeinde Spielberg die notwendigen Arbeiten für die Sanierung der Volksschule ausgeschrieben und die folgend eingelangten Angebote von Architekt DI Heimo Wieser auf Vollständigkeit und rechnerisch geprüft werden. Auf Empfehlung durch den Bauausschuss hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung vom 13.2.2020 die jeweiligen Auftragsvergaben beschlossen.



Tagesordnung

Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2020

A) Öffentliche Sitzung:

- 1. Bericht des Bürgermeisters
- 2. L518 Murtal Begleitstraße, Sanierung KVP Stadlbauer
- 3. ÖEK-Änderung VF 0.05 +FWP- Änderung VF 0.17 "Freizeit- und Gewerbepark / Casa Bugatti" u. Bebauungsplanänderung
- 4. FWP-Änderung VF 0.18 u. ÖEK-Änderung VF 0.06 "Kindergarten Maßweg";
- 5. FWP 1.0; 2.
- 6. Zuschlagsentscheidung Auftragsvergabe Sanierung VS Maßweg

B) Nicht-öffentliche Sitzung:

Personalangelegenheiten



Baumeisterarbeiten	1.173.540,07	Euro
Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten	179.254,73	Euro
Hinterlüftete Fassade	324.087,96	Euro
Trockenbauarbeiten	145.880,33	Euro
Turnsaaleinrichtung	359.776,99	Euro
Programmierung und Inbetriebnahme der Hardware für die neu zu errichtende Heizung, Beschattung und Lichtsteuerung	9.562,60	Euro

Taxigutscheine – Zuschuss erhöht

Seit dem Jahr 2013 bietet die Stadtgemeinde Spielberg Taxigutscheine für die Spielberger Bevölkerung an.



Diese Taxigutscheine werden vor allem von der älteren Bevölkerung gut angenommen und tragen dazu bei, dass alle Spielbergerinnen und Spielberger mobil bleiben. Laut Rechnungsabschluss 2018 wurden rund 800 Taxigutscheine ausgegeben. Seit 2013 wurde jedoch der Zuschuss der Gemeinde nie valorisiert.

Vor allem für ältere Menschen mit geringem Einkommen ist es oftmals eine große finanzielle Belastung, wenn sie Einkaufswege oder notwendige Arztbesuche mittels Taxi absolvieren müssen. In der aktuellen Sitzung wurde nun vom Gemeinderat beschlossen, dass der Zuschuss für Taxigutscheine, die im Wert von 5 € ausgegeben werden, von derzeit 10% auf 50% angehoben wird.

Der Gesamtaufwand der Gemeinde wird dabei auf 10.000 € pro Jahr begrenzt.

Willkommen in DOLBU 2.0 - Die Kinderstadt!

In den Osterferien gestalten Kinder ihre eigene Stadt – heuer bereits zum zweiten Mal in Spielberg.

Die Kinder arbeiten auf dem Bauernmarkt, als ArchitektIn oder lernen, wie man sich als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau in brenzligen Situationen verhält. Mit einer stadteigenen Währung, dem "Murtaler", verdienen sie sogar ihr eigenes Geld. Und wer die Kinderstadt wieder besonders aktiv mitgestalten will, kann sich für einen Tag als BürgermeisterIn oder BürgermeisterstellvertreterIn wählen lassen.

In einer tollen Location, am Red Bull Ring, bauen die Kinder von 6. bis 10. April 2020 ihre Stadt. Jeden Tag von 8 bis 16 Uhr sind die Stadttore von DOLBU 2.0 ohne Voranmeldung geöffnet. Rund 250 Kinder können gleichzeitig an diesem einzigartigen gratis Tagesferienprogramm teilnehmen. Der Eintritt ist für alle frei! Unter 0677 / 630 520 58 kann die Besucherauslastung von DOLBU 2.0 jederzeit telefonisch abgefragt werden.

In **DOLBU 2.0** wird heuer großer Wert auf die Themen **Klimaschutz**, **Ökologie** und **Nachhaltigkeit** gelegt. Durch Workshops soll den Kindern die Wichtigkeit dieser Themen näher gebracht werden. Dadurch können sie eigene **Ideen** und mögliche **Taten** für die Beisteuerung und Umsetzung des Klimaschutzes erstellen. Weiters wird versucht, auf Pet-Flaschen, Einweggeschirr und Einwegbesteck zu verzichten. Da der Plastikverbrauch leider nicht zur Gänze vermieden werden kann, wird



während der Kinderstadt eine Skulptur aus dem vorhandenen Plastikmüll gebaut um dadurch den Kindern zu zeigen, wieviel Plastik in einer kurzen Zeit verwendet wird.

Die Kinder von heute sind die Erwachsenen der Zukunft!

Seit 2015 organisieren die Kinderfreunde Steiermark zusätzlich Kinderstädte in Graz und Kapfenberg. "Wir legen großen Wert darauf, im Rahmen von DOLBU 2.0 ein so brisantes und wichtiges Thema, wie den Klimaschutz, gemeinsam mit den Kindern be- und erarbeiten zu dürfen. Wir freuen uns über die Unterstützung zahlreicher, innovativer PartnerInnen aus der Region Murtal", betont Barbara Binder, Geschäftsführerin der Kinderfreunde Steiermark.

Somit ist in den Osterferien mit der Kinderstadt ein unvergessliches Erlebnis garantiert!

- Wann?

Osterferien, 6.4.–10.4. 2020 jeweils von 8 bis 16 Uhr)

- Wo?

Red Bull Ring, Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg

Wer?

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren!

- Wie?

Der Eintritt ist für alle frei! Rund 250 Kinder können gleichzeitig an diesem Projekt teilnehmen. Gruppenbesuche sind nur unter Voranmeldung ab 01.03.2020 unter 0677 / 630 520 58 möglich!

Informationen rund um die Kinderstadt

T.: 0316/82 55 12 – 34

M.: 0677 / 630 520 58

 $\pmb{E.:}\ kinderstadt@kinderfreunde-steiemark.at$

H.: www.kinderfreundesteiermark.at



Die Hochsaison der Faschingsnarren

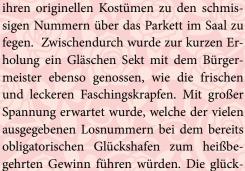
Kaum hat das Jahr begonnen, findet man sich auch schon mitten im Fasching und in der sogenannten fünften Jahreszeit wieder. Traditionell ging es natürlich auch heuer wieder zu und am Rosenmontag für die Spielberger Seniorinnen und Senioren ins Kulturzentrum zum 44. Spielberger Seniorenball.





Schon vor dem offiziellen Beginn um 16 Uhr zogen die aufwendig geschminkten und zurecht gemachten Ballgäste in den Saal, um sich ein gutes Plätzchen zu sichern, bevor das kunterbunte Event am vorletzten Faschingstag durch Bürgermeister Manfred Lenger gemeinsam mit der Faschingsgilde und den Bediensteten der Stadtgemeinde offiziell eröffnet wurde.

Ein Potpourri beliebter Hits und Evergreens mit natürlich besonders tanzbaren Melodien lieferte den maskierten Gästen wie schon in den vergangenen Jahren wieder die Band "Die Breitenegger". Eifrige Tanzpaare ließen sich nicht lange bitten und nutzten die Gelegenheit in



lichen Gewinnerinnen und Gewinner konnten nämlich auch heuer wieder reichhaltig gefüllte und von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellte Geschenkskörbe als Präsent mit nach Hause nehmen.

Ein wunderbarer Tagesausflug mit dem Pensionistenverband wurde außerdem in Form eines Gutscheins verlost.

























Ein wichtiger Auftritt stand an diesem Nachmittag auch Prinz Marcel der 1. von Holzianien und seiner Prinzessin Jasmine die 1. von Textilia bevor. Es galt schließlich den am 11.11 in Empfang genommenen Stadtschlüssel wieder an den Bürgermeister zu retournieren, über ihre Regentschaft zu berichten und diese vorerst wieder zu beenden.

Bei absoluter Bombenstimmung fand erst in den späten Abendstunden das närrische Treiben der Faschingsgesellschaft langsam seinen Ausklang, wodurch wieder einmal verdeutlicht wurde, welch beliebter Treffpunkt der Seniorenball für Spielbergs Faschingsnarren ist. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 45. Seniorenball der Stadt Spielberg im kommenden Jahr!









Bei Schlechtwetter im Kultur im Zentrum!



16. Faschingssitzung der Faschingsgi

Spielberger Narren brachten den Roten Saal im KiZ zum Kochen.



■ Vor vollem Haus konnte Präsident Michael Hiebler zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Manfred Lenger sowie Vizebürgermeister Andreas Themel, den steirischen Landesfaschingspräsident Mario Krenn und seinen Stellvertreter und Ehrenpräsident der Spielberger Narren, Ernst Kranawetter, begrüßen.

Zahlreiche Gastgilden aus Zeltweg, Judenburg, Oberweg, Fohnsdorf, St. Blasen, Mürzzuschlag und sogar aus dem fernen Knittelfeld ließen sich die Faschingssitzung in Spielberg nicht entgehen.

Die Hoheiten der Faschingsgilde Spielberg, Prinz Marcel der I. von Holzanien (Marcel Zuber) und Prinzessin Jasmine, die I.





von Textilia (Jasmine Schatz) eröffneten mit ihrer provokanten Proklamation die 16. Spielberger Faschingssitzung. Durch das Programm führte mit viel Witz und Charme der allseits bekannte Moderator und Ehrenkanzler der Gilde Günter Lengauer. Die musikalische Umrahmung mit vielen beschwingten Musikstücken war mit dem Faschingsorchester des "Musikvereines der Stadt Spielberg" unter der Leitung des Faschingsmusikdirektors "Flock" Floribert Neumann gesichert. Sowohl für das Auge als auch für die Ohren, konnte mit Taktgefühl, Tanzstil und Elegance, die Garde der Dance Company Krieglach überzeugen. Verantwortlich für den Gardetanz war Landestanzkoordinatorin Hanni Koiser.

Aus der Bütt startete mit dem "Spüberger Nochtwächter" Elferrat Mario M. Wolfsberger das offizielle Programm. So blickte dieser mit vielen Pointen durch die Spielberger Innenstadt und auf den Spielberger "Vorort" Knittelfeld.

Beim Versuch billiges Brot von "heute für morgen von gestern" zum halben Preis abzustauben scheiterte Vizepräsident Wolfgang Lotz an Prinzessin Jasmine Schatz.

In seiner Paraderolle als böhmischer "4. Heiliger 3 Kenig" nahm Kanzler Norbert Wolfsberger so manchen Politiker auf die Schaufel.

Wie ein Stotterer ein Bahnticket erstehen kann, wurde von Ehrenkanzler **Günter Lengauer** und **Ully Penasso** mit viel Witz und Humor vorgetragen.

Auch der Auftritt der Spielberger Turnerfrauen unter der Leitung von Waltraud Strimitzer durfte nicht fehlen. Leben und Leben lassen, so das Motto der heurigen Einlage, die kein Auge trocken ließ.

Das stadtbekannte Gesangsduo, die "Spielberger Scherzbuam" durften auch mit zwei Einlagen die Bühne rocken. Mit den Nummern "Die Spes'n sans gwes'n" und einem beschwingten "Politpotpourri" traten Norbert und Mario M. Wolfsberger in Erscheinung.

Ein Highlight nach der Pause waren das Paradeehepaar "Heinz und Hilde" alias Wolfgang und Eleonore Lotz. Bei diesen treffenden Pointen wur-

lde Spielberg







den die Lachmuskeln des Publikums ziemlich auf die Probe gestellt. Auch ein unerwarteter Besuch bei den beiden brachte das Publikum zum Staunen. Bürgermeister **Manfred Lenger** war nämlich bei Heinz und Hilde eingeladen und wusste mit viel Witz und Humor bei seinem Bühnendebüt zu Begeistern.

Präsident Michael Hiebler und Moderator und Ehrenkanzler Günter Lengauer lieferten sich darauf in einer Doppelconference einen Schlagabtausch der besonderen Art. Auch heuer als "Schlagerikone" mit weltbekannten Oldies und Hits trat Alt-Präsident Freddy Wascher auf.

Nunmehr am Höhepunkt angelangt, trat das einzigartige und außergewöhnliche Spielberger Männerballett unter der Leitung von Heike Wohlmutter-Lengauer in Erscheinung. Akrobatische Einlagen, Spannung und Schwung waren bei dieser besonderen Nummer lich garantiert. Mit "Standing Ovations" durch das Publikum konnte nunmehr zum "Finale" übergeleitet werden. Mit großem Dank durch den Präsidenten Michael Hiebler an alle Akteurinnen und Akteuren konnte die 16. Faschingssitzung erfolgreich geschlossen werden.

Sportlicher Pistenspaß beim diesjährigen Gemeindeschirennen

■ In der Gaal machten sich Anfang Februar zahlreiche Hobbyrennläuferinnen und Rennläufer bereit für den Start beim diesjährigen Gemeindeschirennen. Eine tolle und vorfrühlingshafte Wetterlage sowie beste Pistenverhältnisse erhöhten bei den motivierten Wintersportfans sichtlich noch zusätzlich den Spaß auf der Piste. Im Rennverlauf wurde ehrgeizig in den unterschiedlichen Altersgruppen um eine Bestplatzierung gekämpft und so durchaus auch den Besucherinnen und Besuchern abseits der Strecke ein spannendes Rennen geboten. Am Ende des Schitages galt es natürlich die Siegerinnen und Sieger wie gewohnt mit Urkunden und Pokalen auszuzeichnen. Die anwesenden Gemeinderäte



nahmen die Siegerehrung vor und gratulierten den am "Stockerl" stehenden Rennläuferinnen und Rennläufern zu ihrem sportlichen Erfolg. Besonders rasant die Piste hinab ging es für Daniele Umundum und Mario Berger. Ihre Spitzenleistung sorgte in den jeweiligen Altersgruppen für die Tagesbestzeit. Die au-

ßerdem in diesem Jahr durchgeführte Gleichmäßigkeitswertung entschied Thomas Bauer für sich. Für die vielen Sportlerinnen und Sportler ging der gelungene Schitag in der Gaal schließlich bei bester kameradschaftlicher Stimmung mit einem gemütlichen Beisammensein zu Ende.



Die Landjugend Spielberg berichtet



Alles Neu

Wie jedes Jahr durften wir unsere Generalversammlung wieder am 08.12.2019, im Golfclub Murtal abhalten. Heuer stand die Versammlung unter dem Motto "Veränderung", da sich im Vorstand so einiges geändert hat. Neben einigen neubesetzten Ämtern standen natürlich der Wechsel von Obmann und Leiterin besonders im Vordergrund, die ehemalige Leitern Helena Zechner und Obmann Daniel Hengster, legten das

Amt nach langjährigem Engagement und vollem Einsatz nieder und übergaben die Führung der Landjugend an unsere neue Leiterin Jasmin Staubmann und Obmann Andreas Sammt.

Auch nach der Versammlung ging es im sich dem Ende zuneigenden Landjugendjahr spannend mit dem "Best Of", einer Bundesweiten Prämierung der besten Projekte, weiter. Dort werden die besten Projekte von unterschiedlichen Ortsgruppen einer Jury präsentiert, welche danach das beste Projekt kürt. Mit unserem Projekt "Erik – Helfen durch Handwerkliches Geschick" konnten wir die Bronzemedaille erreichen. Ein weiteres Event, welches natürlich nicht fehlen darf, war auch heuer wieder die Weihnachtsfeier die wir in ausgelassener Stimmung im Gasthaus Glatz feiern durften. Beim gemeinsamen Backhendlessen und einer Partie Kegeln wurden noch so manche Highlights aus dem vergangenen Jahr bis in die frühen Morgenstunden besprochen.





Bildung kommt nicht zu kurz

Wer seinen Wissenshorizont in Sachen Teambuilding, Projektmanagement, sowie Konfliktlösung und weiteren Gebieten erweitern mochte, hatte die Möglichkeit das Weihnachts-"Wiff-Zack" zu besuchen und dort ein Wochenende lang diese Fähigkeiten zu trainieren.

Für alle passionierten Köche und natürlich auch alle neugierigen fand auch der Fleischverarbeitungskurs statt, wo es wie der Name schon sagt um die Wurscht, und alle möglichen Wege Fleisch zu verarbeiten ging. Auch dies fand Zuspruch und half bei so manchen ein verborgenes Talent als Fleischer zu wecken.



Weihnachts-"Wiff-Zack"

Aktiv trotz eisiger Temperaturen

Ein großes Thema im Winter ist das Eisstockschießen und so konnten sich die Veranstalter, der alljährlichen Eisstockschießen, über zahlreiche "Moarschaften" aus Spielberg freuen. Begonnen mit dem Gemeindeeisschießen in Lind, gefolgt vom Bauernbundeisschießen ebenfalls in Lind, über das Bezirkseisschießen in Seckau, danach das Regionaleisschießen beim Gasthaus Wulz, bis hin zum Landeseisschießen in Kapfenberg waren wir vertreten und konnten beim Bezirk in Seckau sogar den 4.ten Platz erreichen. Auch wenn so mancher Stock vielleicht ausblieb, konnte man das vom Spaß



88. Jahreshauptversammlung



Die 88. Jahreshauptversammlung des ÖKB Spielberg wurde wieder genutzt, um im Beisein vieler Ehrengäste engagierte Kameraden für ihre Verdienste auszuzeichnen. Zudem fand die Neuwahl des Vorstandes statt.

nicht behaupten und wir durften uns über schönes Wetter und ein faires Spiel freuen. Für alle die, die nun die Begeisterung am Wintersport gepackt hatte, fanden die Bezirkswinterspiele in

der Gaal statt. Dort konnten die Teilnehmer ihr Können, in alpinen Bewerben, wie Skifahren und Snowboarden unter Beweis stellen. Eine sehr gelunge Veranstaltung, die bis zum Ende hin spannend blieb.

Butterhirschen und Schürzenjäger



Ein lang geplanter und hart erwarteter Höhepunkt des Jänners war der Ball "Butterhirschen und Schürzenjäger", eine Kooperation der Landjugend, Bauern und Jäger. Ein vergleichbares Projekt gab es schon lange nicht mehr, mit dem Ziel nicht nur den Zusammenhalt der Vereine in Spielberg zu fördern, sondern auch das Wiederaufleben lassen des Brauchtums in Spielberg war eine spannende Sache.

Die Zusammenarbeit mit Robert Neumann von der Burg in Spielberg ermöglichte es uns, den Ball in seinen Räumlichkeiten des Helenenhofs und des Rittersaals zu feiern und bot uns somit das perfekte Ambiente für einen unvergesslichen Abend. Die Blechquetscher sowie DJ Crazy Power machten ordentlich Stimmung und sorgten für gute Laune. Man konnte den ersten Ball der Landjugend, Bauern und Jäger als vollen Erfolg bezeichnen.



Die Landjugend Flatschach berichtet

Christmette

Wie in den vergangenen Jahren durften wir, die Landjugend Flatschach, auch heuer wieder nach der Christmette der Pfarrkirche Schön-



Christmette



berg, Glühwein und Kinderpunsch an die Kirchenbesucher ausschenken. Sie konnten sich bei den warmen Getränken und rund um die Feuerstellen wärmen und so den Heiligen Abend besinnlich ausklingen lassen. Für musikalische Begleitung vor der Kirche sorgten die Turmbläser.



Bezirkseisstockschießen

Am 17. Jänner fand das alljährliche Bezirkseisstockschießen in Seckau statt. Mit vier motivierten Teams waren wir vertreten. Da wir den Anweisungen unserer Moare nicht immer ganz folgen konnten, konnten wir uns leider keinen Stockerlplatz erschießen. Trotz der Kälte und nicht viel Glück im Spiel, hatten wir jede Menge Spaß und freuen uns schon darauf, nächstes Jahr gegen die anderen Ortgruppen zu spielen.



Abschied und Neubeginn

Die Sängerrunde Spielberg-Sachendorf sagt "danke"







Bürgermeister Manfred Lenger, Rosemarie Stifter, Waltraud Mayer beim 95-jährigen Jubilläumsabend

Nach 42 Jahren als aktive Sängerin, darunter 17 Jahre als Chorleiterin, mit über 800 Auftritten zu verschiedensten Anlässen, legt Frau Waltraud Mayer aus gesundheitlichen Gründen alle Funktionen bei der Sängerrunde Spielberg-Sachendorf zurück.

Gemeinsam mit ihrem unvergessenen Gatten Adi, der bis zu seinem Tod Obmann der Sängerrunde war, hat sie das Spielberger Kulturleben Jahrzehnte lang auch über die Gemeindegrenzen hinaus bereichert.

Mit unserer Chorleiterin haben wir eine breitgefächerte Chorliteratur erarbeitet. Unser Liedgut konnten wir unter ihrer Leitung an verschiedenen Jubiläumsabenden, bei zahlreichen kirchlichen Feiern, Einladungen zu verschiedenen Chorfesten und einem Auftritt bei der "Langen Nacht der Chöre" in Graz unter Beweis stellen. Natürlich war der Chor auch bei Veranstaltungen der Stadtgemeinde Spielberg immer mit vollem Einsatz dabei. Durch viele bestens organisierte Chorausflüge und Vereinsfeiern wuchs unsere Chorfamilie enger zusammen.

Neben Waltraud Mayer verlässt auch die bisherige Obfrau Rosemarie Stifter den Chor.

Die Chorgemeinschaft bedankt sich bei beiden sehr herzlich für das jahrelange liebevolle Miteinander, die Fürsorge, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Freundschaft und hofft, dass diese auch künftig bestehen bleiben.

Mit Jahresanfang gibt es nun bei der Sängerrunde einen großen Umbruch und eine neue Führung.

Als Obfrau dürfen wir Monika Probus willkommen heißen, die Chorleitung übernimmt die bisher stellvertretende Chorleiterin Christa Prager. Mit ihnen startet die Sängerrunde in die neue Saison und freut sich auf neue Herausforderungen.

Die Sängerrunde trifft sich jeden Donnerstag, um 19 Uhr, im Probenlokal in der Triesterstraße in Spielberg.

Jeder, der Lust und Freude am Singen hat, ob jung oder alt, ist bei uns jederzeit herzlich will-kommen!

Telefonische Anfragen an 0680/2023153



- Rettungs- und Krankentransportdienst
- Zivildienst
- Krisenintervention
- BesuchsdienstBlutspendedienst
- Rotkreuz-Jugend
- knittelfeld@st.roteskreuz.at

 2 +43 50-1445-21000

 Notkreuz-Bezirksstelle Knittelfeld
 Gaaler Straße 4a u. 6. 8720



Der Vorstand der Sängerrunde Spielberg-Sachendorf

Christa Prager (Chorleiterin), Gerlinde Weber (Schriftführerin), Monika Probus (Obfrau), Isabella Lanner (Kassierin), Josefa Reiter (Obfrau Stellvertreterin)



Musikverein Spielberg berichtet:

Nach unserem musikalischen Höhepunkt 2019, dem "Steiermarkkonzert" wurden vom Musikverein der Stadt Spielberg einige Veranstaltungen zur Weihnachtszeit musikalisch begleitet.

Neben der musikeigenen Weihnachtsfeier, begleitet u. a. von unserem Posaunenquartett mit Hannes Baumgartner, Stefan Rausch, Andreas Moitzi und Max Haubener umrahmten wir die Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier des ÖKB Spielberg, die Senioren Weihnachtsfeier der Gemeinde Spielberg.

Weiters wurde die Friedenslichtübergabe der FF Sachendorf durch eine Weisenbläsergruppe mit Steinberger Siegfried, Kpm. Floribert Neumann, Obmann Harald Baumgartner und Erich Glawogger begleitet. Das Weisenblasen bei der Christmette in Schönberg wurde von einer Weisenbläsergruppe mit der "Flatschacher" Besetzung Dominik und Benedikt Pichler, Günther Streibl und Stefan Hörtler gestaltet.







Zwischen Weihnachten und Neujahr, gratulierten wir dem Spielberger Gastronomen und Burgherren Robert Neumann zu seinem 50. Geburtstag.



Mit Jahresbeginn trafen sich die Musiker-Innen der Faschingscombo und starteten die Probearbeiten für die Faschingssitzung der Faschingsgilde Spielberg.

Der Fasching brachte uns auch nach Lind. Beim Faschingsumzug des Elternvereines der VS Lind marschierte der Musikverein gemeinsam mit einer fröhlich verkleideten Kinderschar eine Runde durch die Schulsiedlung.

Unsere letzte musikalische Begegnung mit dem Fasching 2020 war der Kinderfasching in Sachendorf, veranstaltet von der FF Sachendorf



Wehrversammlung der Feuerwehr Flatschach



■ Im Beisein der Ehrengäste, darunter Landesbranddirektor Stv. Erwin Grangl sowie Bürgermeister Manfred Lenger, Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel Msc und Stadtrat Manuel Lackner, zog Kommandant Abschnittsbrandinspektor Andreas Stürzl, bei der 116. Wehrversammlung Bilanz.

Im vergangenen Jahr wurde zu über 60 Einsätzen in und um das Gemeindegebiet ausgerückt, wobei 5.782 freiwillige Stunden aufgewandt wurden. Im Detail betrachtet, schlüsseln sich die Stunden in 534 Tätigkeiten, 36 Übungen und 69 Einsätzen auf.

Im Zuge der 116. Wehrversammlung wurden folgende Feuerwehrmänner mit dem Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld in Bronze ausgezeichnet: Hauptfeuerwehrmann Thomas Pichler und Oberfeuerwehrmann Benedikt Pichler.



Ebenfalls wurde den Kameraden HBI a. D. Alois Pichler, OFM Benedikt Pichler, FM Harald Stürzl und FM Helmut Schlager die im Herbst 2019 absolvierten Abzeichen für die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze überreicht

Veranstaltungen März bis Juni 2020

Samstag, 14. März '20 19.30 Uhr | Roter Saal

DIE DRAUFGÄNGER "Hektarparty"

Achtung, Achtung! Wo sie feiern, da wächst kein Gras mehr! Sie sind jung, sie sind heiß, sie sind die neue Generation des Schlagers, die mit ihrem sofort ins Blut gehenden Volksmusik-Party-Punk die Musikwelt aufmischt!

Die Draufgänger verstehen sich als launig, laute Gegenreaktion auf biederer und von den immer gleichen Stereotypen geprägten Schlager-Acts. Mit jeder Menge Wortwitz und urigem Ösi-Charme nimmt das oststeirische Quintett bekannte Hits aus Pop und Schlager auf die Hörner, um ihnen ein komplettes Stil-Make Over zu verpassen und im sofort wiedererkennbaren Draufgänger-Sound auf die Welt loszulassen.

Freitag, 20. März '20 20.00 Uhr | Roter Saal

WEINZETTL & RUDLE "Zum x-ten Mal"

Wie oft noch? Wir haben schon x-mal darüber geredet! Jede x-beliebige Beziehung kämpft mit eXtremen Nichtigkeiten und Weinzettl & Rudle werden nicht müde, darüber zu berichten, auch zum x-ten Mal.

Freitag, 27. März '20 19.30 Uhr | Roter Saal

LEO KYSELA – PETER RATZENBECK & The Bluesband SHUFFLE TRUFFLE

"Blues Time"



Ein Blues und Soul-Konzert der Extraklasse gibt es live in Spielberg zu sehen. Die Creme de la Creme der heimischen Blues und Soul-Szene gibt sich die Ehre mit: Leo Kysèla, der glanzvolle Fixstern am heimischen Soul & Blues-Himmel, "Mr. Fingerpicking" - der Gitarrist Peter Ratzenbeck und die bekannte Grazer Bluesband "Shuffle Truffle" -bestehend aus dem Nephrologen Dr. Jörg Horina (Gitarre), dem Pathologen Michael Scarpatetti (Bass) und dem Berufsmusiker Helfried Grygar (Drums).

Samstag, 28. März '20 20.00 Uhr | Roter Saal

AUF DEM ROTEN STUHL mit Bernhard Egger

Gast: PETER RAPP & The Ridin Dudes



Nach über 100 Interviews auf YouTube mit prominenten Gästen aus Kabarett, Schauspiel, Musik und Sport präsentiert Bernhard Egger, Gründer und Moderator der Gesprächsreihe AUF DEM ROTEN STUHL, seit Jänner 2018 sein Format auch auf der Bühne. Die Showmaster-Legende Peter Rapp plaudert mit Bernhard in der ersten Halbzeit der Show über seine erfolgreiche und bewegende Karriere im Showbusiness.

In der zweiten Hälfte wird sich Peter Rapp gemeinsam mit einer der erfolgreichsten Rock'n'Roll-Acts auf eine musikalische Zeitreise begeben. THE RIDIN DUDES verzaubern ihr Publikum seit vielen Jahren stilecht und authentisch mit ihrem Fifties-Sound. Elvis lebt!

Samstag, 04. April '20 20.00 Uhr | Roter Saal

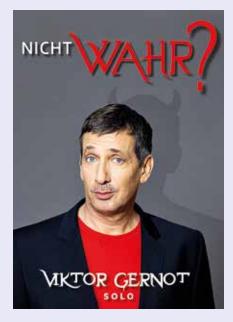


VIKTOR GERNOT

"Nicht wahr?" – Viktor Gernot auf der Suche nach der Wahrheit

Nicht wahr? Eine Floskel, die in der deutschen Sprache unendlich oft an das Ende eines Satzes geführt wird. Als Zeichen, um seiner Überzeugung Ausdruck zu verleihen? Oder seiner Unsicherheit? Aus prinzipieller Besserwisserei? Oder aufgrund der Tatsache. dass man genau weiß, dass man falsch liegt? Nicht wahr? Nicht? Und die diversen Mundarten von "Ned?", über "Hoscht mi?", bis "Nmh?". Fragen über Fragen. Medien, Politik, Showbiz, Literatur, bis hin zu Beziehungen, Freundeskreis und Familie. Alle Schwindler, Manipulatoren, Lügner? Oder einfach nur zu faul um nachzudenken?

Darüber kann man trefflich reden, scherzen, singen und spielen. Bei, von und mit Viktor Gernots neuem Soloprogramm, Nicht wahr?" Nicht wahr?



Sonntag, 05. April '20 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rondeau WZ-Spielberg

2. Spielberger Ostermarkt

Dienstag, 14. April '20 20.00 Uhr | Roter Saal

LISA ECKHART

"Die Vorteile des Lasters"

Souveräne Bühnenpräsenz und präziser Sprachwitz, schlitzohrige Boshaftigkeit, böse Reime und pointierte Provokationen sind die



Mittel und Markenzeichen von Lisa Eckhart, steirische Poetry-Slammerin und Kabarettistin. Bei ihr werden Glaube, Liebe, Politik und andere Taschenspielerstreiche liebevoll seziert, bis sich die Tragödie zur Komödie steigert.

Freitag, 17. April ′20 19.30 Uhr | Roter Saal

Zweikanalton & Matakustix Live-Tour 2020



Zwei Top-Newcomer-Bands sorgen derzeit für Begeisterungsstürme in den Konzerthallen Österreichs und kommen erstmals auch nach Spielberg. Markus & Thomas Danninger sind "Zweikanalton". Ihr eigens kreierter Stil setzt auf eine Vermischung des Modernen mit typisch österreichischer Musik. Im Dialekt gesungene Lieder ergeben mit englischen Texten und Beatbox einen ganz anderen Mix.

Samstag, 18. April '20 19.30 Uhr | Roter Saal

Finest 50s Music – The 50s Show – 10 Years OldSchoolBasterds

Seit 10 Jahren sind die OldSchoolBasterds nun schon mit der Musik der 50er Jahre unterwegs! Mittlerweile zählt die Band zu den gefragtesten (Vintage-) Live-Acts Österreichs. Lassen Sie sich von den Old-SchoolBasterds in die 50er Jahre zurückversetzen mit Rock'n'Roll von Chuck Berry, dem swingenden Piano von Fats Domino, dem Hüftschwung von Elvis Presley, der Energie von Little Richard, dem Soul eines Ray Charles, den knackigen Basslines der Rockabillies und dem Charme von Harry Belafonte oder Sam Cooke.

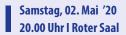


Samstag, 25. April ′20 20.00 | Roter Saal

REINHOLD BILGERI & BAND "70 – and still rocking" – Tour 2020

Reinhold Bilgeri feiert seinen 70er in Spielbergs "Kultur im Zentrum".

Die Raukehle der Nation, Österreichs Rockprofessor Reinhold Bilgeri, Bestseller-Autor ("Atem des Himmels") und erfolgreicher Filmregisseur ist mit 25 Top Hits, über 3 Millionen verkauften Tonträgern und seiner wilden Bühnenshow noch immer ein internationales Aushängeschild der österreichischen Popmusik.



Songwriter MICHAEL HEGER "Lebenslust"

Der in Spielberg lebende und bis weit über die Grenzen hinaus durch seine langjährige Tätigkeit als ehemaliger Chefredakteur bekannte Musiker und Songwriter MICHAEL HEGER gründete nach einem extrem schweren Schicksalsschlag auf dem steinigen Weg zurück ins Leben, gemeinsam mit den begnadeten Sängerinnen, Gitarristinnen und Songwriterinnen



"Sue" Susanne Steinkellner und "Lila" Anita Wolfgruber, eine Band.

Nun gibt Heger in seiner Heimat in Spielberg sein erstes Konzert. Gespielt werden vorwiegend eigene Songs, die man so schnell nicht mehr aus dem Kopf bekommen wird.

Freitag, 08. Mai ′20 16.00 Uhr | Roter Saal

Muttertagsfeier Eintritt frei!

Samstag, 09. Mai '20 20.00 Uhr | Roter Saal

MENTALMAGIE mit ANCA & LUCCA The Mind-Reading Revolution

Sind Phänomene wie Gedankenlesen oder Hellsehen wirklich möglich? Oder ist alles nur Illusion? Mit einer einzigartigen Form der Mentalmagie überzeugten die Vize-Weltmeister der Mentalmagie FISM 2015–2018, Europameister der Mentalmagie 2017–2020, Österreichische Meister der Mentalmagie 2014–2018 mit "The Mind-Reading Revolution" bereits tausende Fans. In seiner Show geht das Paar



konsequent seinen außergewöhnlichen Weg weiter - Anca erzeugt Illusionen, die einzigartig im Bereich der Mentalmagie und technisch extrem anspruchsvoll sind. Mit geschlossenen Augen kopiert sie Handbewegungen, errät Geburtstage, Traumziele und Vornamen von Personen, die sie nie zuvor gesehen hat. The Mind-Reading Revolution ist die weltweit neueste Entwicklung und state-of-the-art in der Geschichte des Gedankenlesens.

Sonntag, 17. Mai '20 16.00 Uhr | Roter Saal

Konzertcafé der Salonschrammeln "Für jeden etwas"

Nicht mehr wegzudenken ist das Frühlingskonzert der beliebten Salonschrammeln in Spielberg. Unter dem Motto "Frühlingserwachen" präsentiert der beliebte Kapellmeister Max Haubner diesen bunten Nachmittag mit vielen neuen Melodien. Gönnen Sie sich 2 Stunden Abschalten vom Alltag mit Humor und schöner Musik.

Auf euer Kommen freuen sich die Salonschrammeln. Eintritt: Freiwillige Spenden!



Samstag, 23. Mai '20 20.00 Uhr | Roter Saal

WIR4plusEINS Wolfgang Ambros MEETS WIR4

"Zwickt's mi wie die Zeit vergeht!" Zur Eröffnung des "Kultur im Zentrum" im Jahr 1995 stand Wolfgang Ambros erstmals in Spielberg auf der Bühnenkante des Roten Saals. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen, in denen die Musiklegende immer wieder mit zahlreichen Konzerten und Projekten bei uns zu Gast war. 2020 kehrt Ambros mit der Original A3-Band "WIR4" (Ulli Bäer, Gary Lux, Harald Fendrich und Harry Stampfer) nach Spielberg zurück. Ein Sondergastspiel, das beeindrucken wird!

Donnerstag, 28. Mai '20 20.00 Uhr | Roter Saal

Weltgitarrist

MANUEL RANDI mit seinem "Toscana Trio"

Manuel Randi ist Gitarrist. Aber nicht irgendeiner! Der norditalienische Weltklassemusiker Randi ist seit 15 Jahren das Tüpfelchen auf dem "i", welches das bis zu seinem Beitritt als Trio spielende "Herbert Pixner Projekt" sozusagen musikalisch unsterblich macht. Randi, laut Herbert Pixner, nicht nur der beste, sondern auch der schönste Gitarrist des Alpenraumes", ist in allen musikalischen Genres zu Hause. Ein einmaliges Spitzenkonzert für alle Freunde guter, unsterblicher Live-Musik.



Samstag, 06. Juni '20 20.00 Uhr | Roter Saal

Richard O'Brien's: ROCKY HORROR **SHOW mit Sandra Pires**

"Kult im neuen Kleid"

Das Kult-Musical "Rocky Horror Show" ist zurück! Die Geschichte rund um Transvestit Frank'n'Furter, die frisch Verlobten Janet & Brad und dem buckligen Hausdiener Riff Raff ist an Verrücktheit kaum zu



übertreffen. Jetzt haben sich Clemens Haipl, Sandra Pires, Pogo Kreiner und Andy Freund daran gemacht, die Rocky Horror Show auf die Bühne zu bringen und machen in Strapsen keine schlechte Figur. Dein Participation-Bag mit Konfetti und Spritzpistole wartet schon auf dich.

Samstag, 27. Juni '20 17.00 Uhr | Rondeau des WZ-Spielberg

Spielberger Sommerfest mit Hakuna Matata und die Stoanis Eintritt frei!







Klimaschutz, Energiesparen und umweltfreundliche



Dir.ⁱⁿ Joham, SU-Lehrerin Gomsi und Ing. Baierl mit den neuen Energieschlaumeiern der 3a-Klasse

■ Kinder so früh wie möglich für den Klimaschutz zu begeistern und umweltbewusstes Handeln zu fördern sieht die Stadtgemeinde Spielberg als wichtigen Auftrag. Dank hervorragender Zusammenarbeit mit Energie Steiermark konnten in das Vorzeigeprojekt "Kids meet Energy"" an der Volksschule Maßweg zu Jahresbeginn 42 Kinder einbezogen werden. Die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander.

Nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** werden alle erzielten Energieeinsparungen in "Eiskugeleinheiten" umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll "begreifbar" gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Ent-

Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung im Kindergarten

Der Kindergarten Spielberg Freizeitanlage setzt als zertifizierter Klimabündnis Kindergarten spannende Projekte zur globalen Thematik um. Unlängst erarbeitete Mathias Mayr, Schüler der 5. Klasse der BAfEP Judenburg mit den Kindern unter der Leitung von Barbara Zeller mit viel Spaß und Freude verschiedene ausgewählte Themen.



Ebenso umgesetzt wurden
dazugehörige
Spiel- und Bewegungsangebote mit
der Mobilitätsbox
vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und
Tourismus.



Energiegewinnung

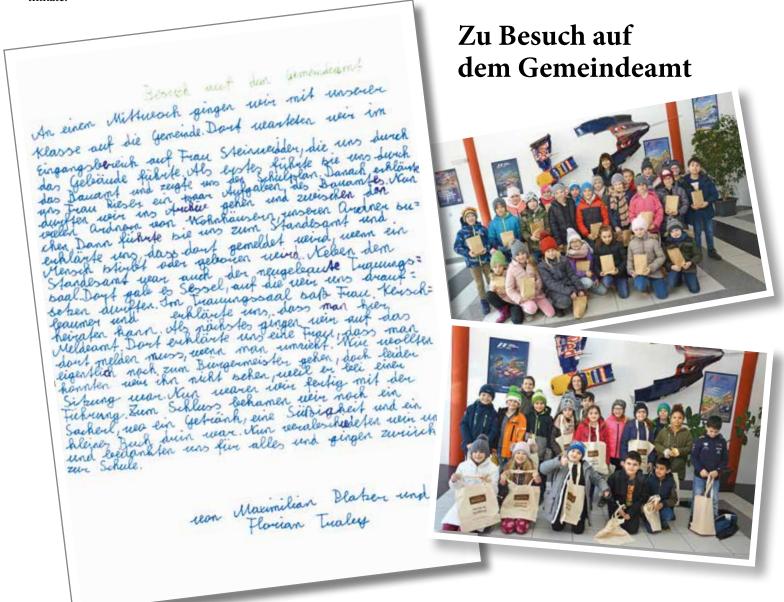
wicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Direktorin Dipl.-Päd. Erna Joham, Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Brigitte Leitold mit Sachunterrichtslehrerin Elisabeth Gomsi (3a), Dipl.-Päd. Edith Pichler (3b) und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl.

Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Dir.^{In} Joham, KV Pichler und Ing. Baierl mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 3b-Klasse



Playworld Spielberg – eine Welt voll

Am Freitag, den 13.12.2019 hatten hunderte geladene Gäste bei der VIP-Eröffnung der Playworld Spielberg die Möglichkeit, die bunte Spielewelt direkt neben der AutobahnabFahrt Zeltweg Ost zu entdecken und auch gleich selbst auszuprobieren.

Nach einigen Grußworten der Eigentümer Helmut Steiner, Mag. (FH) Kurt Moser und Helmut Slamanig, sowie der Ehrengäste und einer Segnung durch Pfarrer Mag. Rudolf Rappel, strömten Erwachsene wie Kinder durch die brandneuen Hallen der Playworld und holten sich aktiv einen ersten Eindruck der verschiedenen Indoor Bereiche.



Hinter den Türen des riesigen Areals warten Spiel, Spaß und Spannung auf abenteuerlustige Kids und Teens. Langeweile ist in der PLAY-WORLD Schnee von gestern! Nach Herzenslust im Indoor-Spielplatz in der KIDSWORLD austoben, höher und weiter als je zuvor in der







JUMPWORLD springen, oder gemeinsam mit einem Team actiongeladene Stunden in der LASER-WORLD verbringen. All das und noch vieles mehr bietet die PLAY-WORLD Spielberg ganzjährig und bei jedem Wind und Wetter.

KIDS-AREA Wo Spiel und Spaß zu Hause sind

Die KIDSWORLD ist der Indoor-Spielplatz nur für Kinder – und Erwachsene, wenn sie ganz lieb fragen. Hier kann man nach Herzenslust austoben und tun, wonach einem der Sinn steht!

Platz und Angebot gibt es dafür genug: Rutschen und Kletterwände laden zum Turnen, eigene Gaming-Bereiche zum gemeinsamen Spielen und Spaß haben ein. Und wenn man sich zwischendurch mal eine kleine Auszeit gönnen will, warten kuschelige und gemütlichen Ruhezonen auf die Kinder.

Macht euch auf die Socken und erkundet eure Welt auf eigene Faust!

Fun & Action



JUMP-AREA Kommt auf einen Sprung vorbei

Die Trampolin-Halle ist der ideale Treffpunkt für Luftakrobaten und Springmeister. Wer springt höher, wer schafft einen Salto?

Die JUMPWAREA fordert das Können der kleinen und großen BesucherInnen und macht einfach Laune – auch an Geburtstagen oder bei Firmenveranstaltungen und Events für Erwachsene.

Nur einen Katzensprung entfernt sind Kraft, Kondition und Geschicklichkeit gefragt. Der hauseigene Ninja Warrior Parcours weckt den Ehrgeiz und Sportsgeist. Hier kann man die eigene Balance trainieren, über Hindernisse klettern und sich uach mit anderen angehenden "Ninjas" messen. Eine spannende Herausforderung für alle, die über sich hinauswachsen wollen oder einfach Spaß an Bewegung haben.



PARTY-AREA Der beste Geburtstag aller Zeiten

Topfschlagen, Blinde Kuh und Co. haben in der Playworld Spielberg endgültig ausgedient. Für Geburtstagspartys stehen eigens gestaltete Räume zur Verfügung - Mottoparty, Getränke und Geburtstagsparty inklusive.

LASER-AREA Adrenalin-Kick pur

Die LASERWORLD stellt den Teamgeist auf die Probe – denn nur gemeinsamkann man hier gewinnen. Mit eigenen Laserwesten und den dazugehörigen Laserpistolen sucht man im finsteren Labyrinth nach Gegenspielern. Bevor es losgehen kann, bekommt man noch noch genaue Anweisungen und die Regeln für ein faires Spiel. Mit Strategie, Ausdauer und Köpfchen meistern echte Teamplayer die Herausforderungen im Nu.





unternehmerwerden.at Förderung von innovativen Start-ups im Murtal

Einen nachhaltigen Beitrag für die wirtschafts- und regionalpolitische Entwicklung sowie das Gründungsklima im Murtal zu leisten – das ist das Ziel der gemeinsamen Kooperation von Spielberg, Zeltweg, Fohnsdorf, Judenburg und Pöls-Oberkurzheim mit dem Zentrum für angewandte Technologie (ZAT), dem Gründerzentrum in der Obersteiermark.

■ Innovation ist ein maßgeblicher Schlüsselfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit der Region, nachhaltiges Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Im Sinne der Verbesserung der Innovationskultur sollen günstige Rahmenbedingungen für innovative Gründungsprojekte gelegt werden.

Denn: Eine Idee im Kopf zu haben ist gut, woran es aber oft fehlt, ist das Know-how, die Erfahrung, die Unterstützung und auch die Ermutigung, um sie Realität werden zu lassen. Und genau hier setzt die gemeinsame Initiative an. Gründungsinteressierte, die planen in den Partnergemeinden ein Unternehmen zu gründen, finden bereits in der Ideenphase kompetente Ansprechpartner um die Unternehmensidee zu schärfen und weiterzuentwickeln. Die Gründer erhalten eine umfassende und gleichzeitig individuelle Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Neben einer möglichen finanziellen Unterstützung profitieren die Jungunternehmer insbesondere von der zielorientierten Begleitung ihres Vorhabens.

"Das ZAT hat den festen Vorsatz einen wertvollen Beitrag zur Frühphasenmobilisierung und Schaffung und Stärkung einer Gründerkultur in der Obersteiermark zu leisten und kann hier fundierte Erfahrung in der ganzheitlichen Betreuung von Gründungsvorhaben einbringen", so Dr. Martha Mühlburger, Vizerektorin der Montanuniversität und Geschäftsführerin des dort ansässigen Gründerzentrums ZAT. "Mit unserem breiten Leistungsspektrum und Netzwerk wollen wir ein kompetenter und verlässlicher Partner für nachhaltige Gründungen in der Obersteiermark sein."



Sei die Schönste an

1X GESICHTSBEHANDLUNG **1X POWER WIMPERNLIFTING 1X** HOCHZEITS/PROBE MAKE-UP

Damit ihr Look für die Hochzeit genauso perfekt wird, wie der Tag selbst.

€ 199.-



"Ich freue mich sehr, dass durch diese regionale Zusammenarbeit ein bedeutsamer Impuls gesetzt wird und so für innovative Köpfe eine Perspektive und Starthilfe zur Umsetzung ihrer Ideen geschaffen werden kann!"

Bgm. Manfred Lenger

Als eine erste gemeinsame Initiative wurde ein regelmäßig stattfindender Gründerstammtisch ins Leben gerufen. Gründungsinteressierte mit innovativen Ideen kommen hier gleich zweimal auf ihre Kosten:

unternehmerwerden.at DIE GRÜNDERINITIATIVE IN DER OBERSTEIERMARK

VON DER IDEE



ZUM EIGENEN CHEF

- **▶ BERATUNG & COACHING**
- FÖRDERUNG & FINANZIERUNG
- **NETZWERK & KNOW HOW**
- **FORT- & WEITERBILDUNG**
- ZUGANG ZU INFRASTRUKTUR

Informationen auf www.unternehmerwerden.at und in Ihrem Gemeindeamt

KOMPETENZ | ERFAHRUNG | WISSEN

















Im Rahmen von Impulsvorträgen können sie Wissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung aufbauen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die eigene Idee mit erfahrenen Experten zu diskutieren und

(weiter) zu entwickeln. Der erste Gründerstammtisch fand am 27. Februar im Schulungszentrum Fohnsdorf statt.







Batterien und Akkus im Restabfall

Gleich vorweg: Batterien und Akkus dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden, sondern nur über den Handel oder über Altstoffsammelzentren. Nur so kann eine fachgerechte Verwertung sichergestellt werden.

Batterien enthalten Verbindungen aus Schwermetallen wie Nickel oder Cadmium, welche nur in geeigneten Verwertungsanlagen recycelt, bzw. die darin enthaltenen Schadstoffe unschädlich gemacht werden können. Darum haben Batterien seit jeher im Restmüll nichts verloren, denn dieser gelangt in Behandlungsanlagen, wo eine Zerstörung dieser umweltschädlichen Verbindungen nicht sichergestellt ist.

Abgesehen vom weitgehend bekannten Schadstoffgehalt in Batterien spielt zusehends auch die Sicherheit eine wesentliche Rolle. Gerade Lithium-Akkus, wie sie seit einigen Jahren in Handys, Tablets oder im Modellbau eingesetzt werden, wie man sie heute in elektronischen Geräten, in Akku-Schraubern, in Drohnen, Stirnlampen, E-Bikes und elektrischen Rasenmähern findet, entzünden sich leicht selbst und das oft ohne Zutun von außen.

So gab es bereits mehrere Wohnungsbrände, die auf defekte Notebook- oder Handy-Akkus zurückzuführen waren, sogar schwere Verletzungen durch defekte E-Zigaretten sind mittlerweile bekannt geworden.

Auch Zweiradhändler kennen das Problem, wenn ein E-Bike-Akku heiß wird, und im schlimmsten Fall sogar Feuer fängt. Zuletzt brannte es immer wieder bei Entsorgungsbetrieben, wo inzwischen sichergestellt ist, dass auch diese Brände auf schadhafte Lithium-Akkus zurückzuführen waren.



Als "Thermal runaway" oder "Rocketing-Effekt" wird das Phänomen bezeichnet, wo ein Akku ganz plötzlich explodiert und wegfliegende Akkuteile sogar die Wand einer herkömmlichen Plastikmülltonne durchschlagen können. Dabei kann es zu Temperaturen bis weit über 1000°C und zur Freisetzung hochgiftiger Gase kommen. Genau darum müssen Lithium-Akkus in explosionsgeschützten Stahlfässern gesammelt werden, was nur in Altstoffsammelzentren möglich

Für alle Arten von Akkus und Batterien gilt auch weiterhin: Eine Rückgabe beim Handel ist möglich.



Mittels dieser Aufkleber und Plakate soll die Aufmerksamkeit im Umgang mit Batterien und Lithium-Akkus geschärft werden.



Bundeskanzleramt Bundesministerin für Frauer Familien und Jugend

> Das Land Steiermark

Für eine Terminvereinbarung

Bundesstraße 66a, 8740 Zeltweg

MURAU

erreichen Sie uns:

Mobil: 0664 / 88 50 03 77 Email: office@novum.co.at www.novum.co.at oder www.facebook.com/novum.verein

Wir unterstützen Frauen und Mädchen in der Region



Der Verein Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen wird beauftragt und gefördert vom Bund und Land Steiermark.



Novum bietet Frauen und Mädchen eine breite Angebotspalette an. In der Frauen- und Mädchenberatungsstelle erhalten Frauen und Mädchen in Belastungssituationen unbürokratische, kostenlose und anonyme Beratung, Information und Begleitung für alle Lebensbereiche. Diese Gespräche sind anonym und finden in geschützter Atmosphäre statt.

Unsere professionell qualifizierten Mitarbeiterinnen unterstützen Sie dabei, neue Wege zu finden, wieder Vertrauen in sich selbst zu fassen

0664/3089080

Heiligenstatt 2, 8850 Murau und das Leben eigenverantwortlich und selbstständig zu gestalten. Ob bei privaten, beruflichen, schulischen oder existenziellen Fragen und egal, worüber gesprochen und wobei Unterstützung benötigt wird: Unsere Beraterinnen hören zu und

Novum ist auch regionale Gestalterin in Frauen- und Mädchenbelangen, setzt in diesem Zusammenhang unterschiedlichste Projekte um und entwickelt die Region so auch für Frauen und Mädchen mit und weiter.

kfz.rudorfer@aon.at

leisten Unterstützung.







Planungsgesellschaft m.b.H.

Beratung und Planung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen Bauphysikalische Berechnungen

Marktpassage 1/D7 8724 Spielberg



Telefon: 03512/72160 E-Mail: planung@hls.at

Information zum Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz

Die Gemeinde ist als Behörde zuständig für die sogenannten meldepflichtigen und anzeigepflichtigen Veranstaltungen bis zu 1000 Teilnehmer/Innen. Über 1000 Teilnehmer/Innen ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Betroffen sind ausschließlich öffentliche Veranstaltungen; das sind solche Unternehmungen, Ereignisse oder Zusammenkünfte, die der Unterhaltung, Belustigung oder Ertüchtigung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer dienen, die allgemein zugänglich sind oder allgemein beworben werden.

Beispielsweise fallen Hochzeiten, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern ("geschlossene Veranstaltung") zu denen die Gäste typischerweise geladen werden nicht unter den Begriff der öffentlichen Veranstaltung.

Meldepflichtige Veranstaltungen:

- 1. Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben, die von einer gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigung umfasst sind und nicht durch die Betriebsinhaberin/den Betriebsinhaber durchgeführt werden
- mobile Veranstaltungen und mobile Veranstaltungsbetriebe, die von einer Bewilligung nach § 10 umfasst sind (z.B. Zirkus, Ringelspiel, Geisterbahn, Autodrom, Fiaker, Pferdeschlitten)
- 3. Veranstaltungen, die von einer Veranstaltungsstättenbewilligung umfasst sind

4. Kleinveranstaltungen (nicht mehr als 300 Personen erwartet werden; keine Gefährdung zu erwarten ist, die Veranstaltungszeit liegt zwischen 8 und 23 Uhr liegt und die Veranstaltungsdauer nicht mehr als drei Veranstaltungstage beträgt)

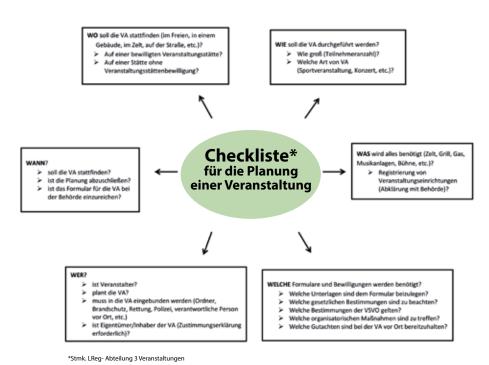
Die Veranstalterin/Der Veranstalter hat die Durchführung meldepflichtiger Veranstaltungen **spätestens zwei Wochen** vor ihrem Beginn der Behörde schriftlich zu melden.

Anzeigepflichtige Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen, die nicht meldepflichtig oder Großveranstaltungen (mehr als 20.000 Personen = Bewilligungspflicht) sind, fallen in die Kategorie der anzeigepflichtigen Veranstaltungen.

Die Veranstalterin/Der Veranstalter hat die Durchführung anzeigepflichtiger Veranstaltungen spätestens sechs Wochen vor ihrem Beginn der Behörde schriftlich anzuzeigen. Zuständige Behörde ist die Gemeinde dann, wenn weniger als 1000 Teilnehmer zu der Veranstaltung erwartet werden. Ist von einer 1000 Teilnehmer übersteigenden Anzahl oder sogar von einer Großveranstaltung auszugehen wird die Bezirkshauptmannschaft zuständige Behörde.

Die Formulare sind auf unserer Homepage www.spielberg.at unter "Service" - Veranstaltungen verfügbar oder können über das Gemeindeamt bezogen werden.



Kontakt:

Claudia Kerschbaumer Tel. 03512 / 75230-228

E-Mail: claudia.kerschbaumer@spielberg.at (um Terminvereinbarung wird gebeten!)

iber 300 Immobilien MURTAL IMMOBILIEN GROUP

www.murtalimmobilien.at



Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

Besucherausweis

Die **Besucherausweise** für die Saison 2020 am Red Bull Ring können ab 14. April im Bürgerservicebüro im 1. Stock der Stadtgemeinde Spielberg von den Anrainern während der Amtsstunden abgeholt werden.

Die Anrainer- und Besucherausweise dienen ausschließlich dem privaten Gebrauch. Für Camper gibt es gesonderte Zufahrtsberechtigungen. Diese gibt es für Campingplatzbetreiber direkt im GP Ticketshop am Red Bull Ring.

Infos: www.gpticketshop.com 03577/20227140

Wildbachbegehung 2020





In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung in Zukunft/ in diesem Jahr von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt, welche in den nächsten Monaten (im Frühjahr 2020) sämtliche Wildbäche auf Missstände überprüfen.

Die vorgefundenen Missstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die Bürgerinnen und Bürger die Firma "umwelterkundung.at" bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem wir Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigen.

Wir danken sehr herzlich!

Kindergarten-Anmeldungen:

Kindergarten Freizeitanlage:

16.-18.03.2020

Kindergarten Maßweg

22.-24.04.2020

Bitte bei Anmeldung Geburtsurkunde und Impfpass mitbringen

Jagdpacht

Die Jagdpachtauszahlung findet heuer von 06. April 2020 bis 18. Mai 2020 während der Amtsstunden im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Spielberg im 1. Stock statt. **Gemeinderatswahl**

am Sonntag, 22.03.2020 von 07.30 bis 13.00 Uhr



Wahlberechtigte in Spielberg

- Wahlsprengel 1 Gemeindewahlbehörde, Stadtamt, Foyer
- Wahlsprengel 2 Neue Mittelschule Spielberg
- Wahlsprengel 3
 VS Maßweg; Eingang Turnsaal
- Wahlsprengel 4 Haus der Musik
- Wahlsprengel 5 FF-Depot Sachendorf

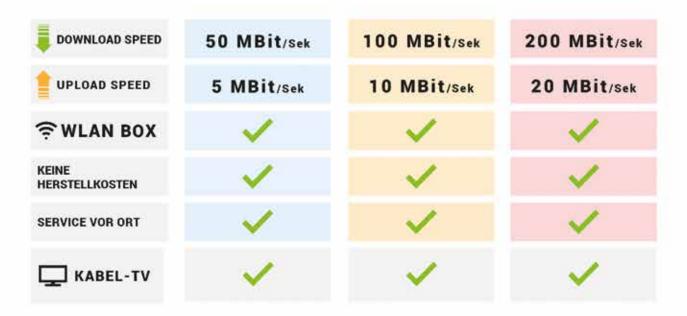
Wahlkarten können schriftlich bis 18.03.2020 und mündlich bis 20.03.2020 beantragt werden.

- Wahlsprengel 6 Volksschule Lind
- Wahlsprengel 7 VS-Maßweg, Eingang Pausenhalle
- Wahlsprengel 8 Kultur im Zentrum, Foyer
- Wahlsprengel 9 ehem. Gemeindeamt Flatschach













 Petra Leitner und Robert Edwin Anika



- Christina und Daniel Kügele Johanna
- Michaela Mürzl und Christoph Spreitzer

 Lena
- Alena Maria Graßegger Anastasia

Wir gratulieren!

- Kerstin Arlitzer und Christopher Koppendorfer Timo
- Andrea und Christian Schuster Oliver
- Harisa BadicAhmetasevic Adian
- Judit Maria Niczko und Martin Jürgen Sundl Martin Peter
- Andrea und Matthias Kranz
 Matthäus
- Andrea Maria Gföller und Gerald Unterweger
 Leo
- Gloria Borovsky und Andrej Manuel Elayne



- Sandra und Michael Taschler
 Marie
- Julia und Marco Peinhopf
 Laura Daniela
- Yvonne Sommer und Daniel Schinerl Leon
- Jacqueline Halbrainer Timo
- Verena und Simon Heinke Smolniker Jakob

Goldene Hochzeit



Emilie und Karl Fuchs

Diamantene Hochzeit

■ Hertha und Josef Wolf

Spielberg trauert:

Ingrid Berger, 69 Jahre

Norbert Frieser, 68 Jahre

Johanna Grocher, 80 Jahre

Horst Hieden, 78 Jahre

Herbert Hierzenberger, 85 Jahre

Franz Kappmaier, 94 Jahre

Helmut Peinhopf, 69 Jahre

Theresia Pichlmair, 87 Jahre

Johann Steiner, 66 Jahre

Elfriede Svarcina, 93 Jahre

Matthias Tockner, 87 Jahre



75 Jahre: Ernst Edler



75 Jahre: Helga Lauter



75 Jahre: Eduard Wintersteller



75 Jahre: Fritz Oswald

Herzlichen

80 Jahre: Heribert Liebminger



80 Jahre: Maria Mayer





80 Jahre: Hannelore Straner



80 Jahre: Elfriede Klinkan



80 Jahre: Hildegard Fahrnberger

Glückwunsch





80 Jahre: Karl Peter Rabensteiner

75 Jahre Pauline Felkl

80 Jahre Stefanie Peiternigl

Alois Sostaric

90 Jahre Willibald Luschin

Dr. Edgar Kienzl



80 Jahre: Gertrude Müller



80 Jahre: Helmut Pollhammer







85 Jahre: *Johann Kaltenegger*



85 Jahre: Rudolf Pieber

Canstaltungen März bis Juni 2020

MÄRZ

Freitag, 27. März '20 17.-19 Uhr | B1 Bowling Center

Last Friday Bowling

APRIL

Sonntag, 05. April '20 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rondeau WZ-Spielberg

2. Spielberger Ostermarkt

Montag, 06. April '20 von 8.00 Uhr bis 16 Uhr Red Bull Ring

Kinderstadt Dolbu 2.0

Dienstag, 07. April '20 16-20 Uhr, Kultur im Zentrum

Tanznachmittag für Junggebliebene

Sonntag, 12. April '20 20 Uhr | Flatschach

Osterkränzchen

MAI

Samstag, 02. Mai '20 08.00 bis 12 Uhr | Rondeau

Monatsmarkt

Dienstag, 05. Mai '20 16-20 Uhr, Kultur im Zentrum

Tanznachmittag für Junggebliebene

Freitag, 08. Mai '20 16.00 Uhr | Roter Saal

Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Spielberg

Eintritt frei!

JUNI

Samstag, 02. Juni '20 16-20 Uhr, Kultur im Zentrum

Tanznachmittag für Junggebliebene

Samstag, 27. Juni '20 17.00 Uhr | Rondeau des WZ-Spielberg

Spielberger Sommerfest mit Hakuna Matata und die Stoanis

Eintritt frei!

